

# Zerspanungsmechaniker (m/w/d)



‹ auswählen, einrichten, programmieren, bearbeiten, aufspannen, überwachen ›

Der Zerspanungsmechaniker richtet unterschiedliche computer-gesteuerte Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und überwacht sie. Dabei produziert er verschiedene anspruchsvolle Schleif-Dreh- und Frästeile: Die Tendenz hin zu komplexen Bauteilen ist steigend.

Der Zerspanungsmechaniker programmiert die Werkzeugmaschine für jeden Fertigungsauftrag und achtet auf Qualität, Form- und Lagetoleranzen. Diese überprüft er ständig, denn es wird höchste Form und Maßgenauigkeit erwartet.

## Ausbildungsdauer:

- 3 1/2 Jahre
- Berufsschule: 1 bis 2 mal pro Woche oder Blockunterricht
- Ort: 1. Ausbildungsjahr: Hassfurt, 2.-4. Ausbildungsjahr: Schweifnurt

## Lehrinhalte:

- Grundausbildung Metall
- Grundlagen in Drehen, Fräsen und Schleifen
- CNC-Grundlagen: Dreh- Fräs- und Schleiftechnik
- spezifische Einarbeitung in den Maschinenpark und die jeweiligen Arbeitsabläufe

## Voraussetzungen:

- mindestens qualifizierter Mittelschulabschluss

## Bewerbungsfrist:

- keine Bewerbungsfrist für das darauf folgende Ausbildungsjahr

## Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer	—●—		
Freude an der Metallbearbeitung	—	—●—	
Genauigkeit	—	—●—	
Handwerkliches Geschick	—	—●—	
Logisches Denkvermögen	—	—●—	
PC-Interesse	—	—●—	
Selbständigkeit	—	—●—	
Sorgfältige Arbeitsweise	—	—●—	—
Technisches Verständnis	—	—●—	—
Zuverlässigkeit	—	—●—	—

## Entwicklungsmöglichkeiten

Techniker (m/w/d)

Fertigungsbetreuer oder Planer-Messraum (m/w/d)

Arbeitsgruppenleiter/Industriemeister. Technischer Fachwirt (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)



Damit der Zerspanungsmechaniker Metallstücke richtig bearbeitet oder Teile korrekt dreht, studiert er die technische Zeichnung und hält sich an die Vorgaben.

Damit der Zerspanungsmechaniker die verschiedenartigen Teile fertigen kann, beherrscht er die einzelnen Metallbearbeitungsmethoden und kennt die Eigenschaften der Metalle.